Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter: das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 69 (1943)

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Sie erleben:

.. unerhörte Abenteuer auf der Erde, auf und unter dem Wasser . . . und in der Luft. Schiffe explodieren . . . Flugzeuge zerschellen an Felswänden . . . Autos stürzen in Abgründe . . . Taucherglocken füllen sich mit Wasser . . . Wände schieben sich zusammen . . . Falltüren lassen Menschen in die Tiefe sausen . . . Brände werden verursacht . . . Giftpfeile und Dynamit Ireten in Aktion . . . künstliche Roboter vernichten alles . . . nie gesehane Autorasereien und Verfolgungen . . . kurz, dieser Film bietet alles das, was man sich von einem guten Abenteuerfilm verspricht-

Dieser Film will nur eines: Sie 21/2 Stunden lang unterhalten, Sie den grauen Alltag vergessen lassen und Ihnen Abenteuer und Sensationen zeigen . . . wie Sie solche noch nie gesehen haben.

— und Sie vergessen zu lassen, daß Sie das Pech haben, unter einem Volke zu leben, das nicht, wie andere, ähnliche Sensationen täglich am eigenen Leibe erleben darf.

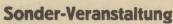
Die Stifchule ber Mädchen

Aroja, 7. Jan. (D. M.-Tel.) Nach einer sternen-flaren Nacht, die das Thermometer um einige Striche auf 12 Grad unter Null sinken ließ, ging ein strahlend heller Worgen über dem weiten Hochtal der jungen Plessur auf. Tausend Augenpaare glänzten, und sünf-hundert Kehlen jauchzten in den erwachenden Tag hinein.

Und die fehlenden fünfhundert?

sehnt sich ernsthatt nach der Ehe mit einem Herrn aus gutbürgerlichem Hause und freut sich, ihm seine Künste als Hausfrau und Mutter zu beweisen. Zuschriften erbeten

Mutter-Kunst - etwas Neues!



mit 100 interessanten, belehrenden Licht-bildern von der bestbekannten Eheberaterin

Halte Dein Eheglück fest!

"Neue Wege zum Eheglück"

Mittwoch, 9. Dezember, 20 Uhr, im "Schützengarten"

Eintritt: Fr. 1,10, 1.65 und 2.20

Vorverkauf:

8192

Arrangement: Konzertdirektion M. Kantoro-witz, Zürich.

Wenn es die Konzertdirektion Kantorowitz arrangiert hat, wird's schon sowieso halten!

Bezüglich des Gutachtens und Antrages fur den Bau einer bomenficheren Luftschutzanlage offenbarte sich eine weitgehende Unklarheit über den eigentlichen Zweck dieser An-lage, die von den allzusehr im Ungewissen gehaltenen Gemeindebürgern unserer Partei nach ersolgter Aufklärung grundfählich als eine notwendige Sicherstellung der örtlichen Luftschutzentrale erkannt, jedoch im vorliegenden konkreschen Projekt aben inteller ten Projekt, eben infolge ungenügender Auf-klärung über den Wert einer solchen begrenzten Sicherung der Luftschukorganisation, nicht die vom Bürger gewünschten allgemeinen Sicherungen der letteren erblicken.

Bitte laut lesen!

Selbstins.. nette Tochter. 40iähr.. alleinstehend mit hübschem Menage. sucht

mit liebem Mann (wenn guch auter Arbeiter). am. betrat. Alter nicht über 48 Jahre. Offinat

Schlechter Arbeiter wird selbstverständlich bevorzugt!

Suche freistehende

für Silvelter. Offerten unter Nr. 56095 an Bublicitas Bern.

ohne Stütze?

(Ginges.) Samstag und Sonntag, ben 9./10. Januar, sindet im "Sternen" in Teusen eine vruithologische Sussitellung selbst wird eine Ausstellung selbst wird unter Ausstellung seine bei Ausstellung selbst wird unter Ausstellung seine ben insgesamt annähernd 200 Karinchen von insgesamt annähern Kassen bertreten.

Ich hab wills Gott nicht gewußt, daß die Kaninchen zu den Vögeln gehören. Ich muß damals in der Schule gefehlt haben ...

... fanden sich amag, den 10. Dezember im Ho-Loigaus in die Mitglieder in ber

eindrudsvollen 3ahl von 68 Wirtefrauen und Gastwirten, zusammen.

In unübersichtlicher Weise erstattete der Braden Bericht über die sident herr fin Tätigkeit dieses Wirtschaftsverbandes, der das

Schade - warum?

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungssausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

für Silvester gesucht, 3 bis 4 Mann Telephon 3.58,41 (Auch Musiker gesucht.)

Musiker für ein Ball-orchester - wie altmodisch.

Die Mantelfabrik auf Weihnachten bem gesamten Personal eine beachtenswerte Extrazulage verabfolgt, die in diesen schweren Zeiten doppelt dankbar vom Geschäftsinhaber, dessen soziale Einstellung ichon bei anderen Gelegenheiten immer wieder zum Ausdruck kam, in Empfang genommen wurden. Gerzlichen Dank bafür.

Das nennt man einen circulus vitiosus!

Auf letten Dienstagabend waren die Mitglieder des hiefigen Berkehrsvereins etwas unvermittelt gur Generalberfammlung eingeladen werden. Es mußte "Sals über Ropf" ber neue Entwurf bes Fahrplanes befprochen werben. Da außer dem Vorstand niemand vorbereitet war und die Einladung reichlich spät erfolgte, erschienen gerade ein halbes Mann zur Versammlung.

Wahrscheinlich war das fehlende «Halbe-Mann» auch nicht vorbereitet.